

Pressemitteilung

Schülerteam aus Marzahn gewinnt Berliner Russisch-Runde

Silber geht nach Mitte, Bronze nach Treptow-Köpenick, Wedding auf Platz 4

Tom Dahley und Valeria Guten von der Rudolf-Virchow-Schule in Berlin-Marzahn haben am gestrigen Montag die Regionalrunde des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ in Berlin gewonnen. Die beiden Schüler bewiesen Vokabelwissen und Nervenstärke und setzten sich bei einem spannenden Finale gegen ihre Mitstreiter durch. Auf dem zweiten Platz landeten Selinay Alcaj und Sofija Mikulina vom Max-Planck-Gymnasium in Berlin-Mitte. Jonny Tuan Vo und Nikita Richter vom Alexander von Humboldt-Gymnasium in Treptow-Köpenick erspielten die fiktive Bronzemedaille. Über Platz 4 freuten sich Yasin Ali Kurkusuz und Ellaiz Zahars vom Lessing-Gymnasium in Berlin-Wedding.

Für die Erstplatzierten, Tom und Valeria, geht es nun vom 2.-4. November 2018 auf Einladung von GAZPROM Germania zum großen Bundescup-Finale im Europa-Park in Rust. In Europas größtem Freizeitpark messen sich die Schüler aus Berlin mit 17 anderen Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Sprachkenntnis. Den Siegern winkt eine Reise nach Russland. Die Regionalrunde in Berlin war die dreizehnte von insgesamt 16 Runden, die seit Ende August in zwölf Bundesländern ausgetragen werden.

„Der Bundescup ‚Spielend Russisch lernen‘ ist ein ganz besonderer Wettbewerb, denn er ermöglicht es, sich auf spielerische Art und Weise der russischen Sprache zu nähern“, so Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie in Berlin. „Er verdeutlicht außerdem auf eindrucksvolle Weise, dass Schülerinnen und Schüler trotz unterschiedlicher Vorkenntnisse gemeinsam viel erreichen können, denn der Wettbewerb richtet sich ganz bewusst nicht nur an diejenigen, die bereits Russisch lernen oder einen russischsprachigen Hintergrund haben, sondern auch an Schülerinnen und Schüler, die bislang keinen Zugang zur russischen Sprache und Kultur hatten.“ Neben Scheeres haben dreizehn weitere Kultusminister die Schirmherrschaft für den Russisch-Wettbewerb übernommen.

Für das Deutsch-Russische Forum ist der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ eines der nachhaltigsten Projekte im bilateralen Austausch. Allein in diesem Jahr sind mehr als 4.500 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 226 Schulen in drei Ländern bei dem Sprachturnier dabei.

„Der Bundescup fördert ein tieferes Verständnis für die russische Kultur und schlägt Brücken zwischen beiden Ländern. Gerade in Zeiten politischer Spannungen macht das Mut, denn es zeigt, dass junge Menschen ohne Ressentiments ganz unbefangen und leicht Meilensteine für die deutsch-russische Verständigung setzen können“, betont Martin Hoffmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Forums e.V. Dass Russisch Spaß macht, erfahren die Sprachspieler beim Würfeln. Und alle gemeinsam wetteifern um den Einzug ins Finale, das traditionell vom langjährigen Hauptsponsor GAZPROM Germania veranstaltet wird.

Maria Galland
Deutsch-Russisches Forum e.V.
Schillerstr. 59
10627 Berlin
Tel.: 030 / 267 905 25
info@spielendrussisch.de

Hauptförderer



Veranstaltet von

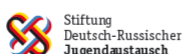


Schirmherrin



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



Bundescup 2018

учить русский играя

Spielend Russisch lernen

„GAZPROM Germania fördert den Bundescup „Spielend Russisch lernen“ seit elf Jahren. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur eine Fremdsprache kennen, sondern erfahren auch mehr über Russland, seine Menschen, seine Kultur und seine Geschichte. Mit unserem Engagement setzen wir uns für mehr gegenseitiges Verständnis und für den kulturellen Austausch ein. Durch das Finale im Europa-Park schaffen wir einen weiteren Anreiz für Schüler und Lehrer am Bundescup teilzunehmen“, sagt Zoia Smirnova, Leiterin Sponsoring der GAZPROM Germania GmbH.

Die anliegenden Fotos können kostenlos unter Angabe des Copyrights verwendet werden:

© Deutsch-Russisches Forum

Weitere Informationen unter www.spielendrussisch.de oder www.facebook.com/spielendrussisch

Das Deutsch-Russische Forum e.V. führt den Wettbewerb gemeinsam mit der russischen Stiftung „Fond Russkij Mir“, in Kooperation mit der Globus-Stiftung, der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH, dem Goethe-Institut Russland, dem Deutschen Russischlehrerverband e.V. und dem Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V. durch. Das Projekt wird gefördert von der GAZPROM Germania GmbH, dem Cornelsen-Verlag sowie Lernidee Erlebnisreisen GmbH.

Hauptförderer



Veranstaltet von



Schirmherrin



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von

